



TASHI WALDORF SCHOOL

Kathmandu – NEPAL

Jahresbericht 2025

MITTEILUNG DER SCHULLEITERIN



Liebe Pat*innen, liebe Spender*innen,
herzliche Grüße von der Tashi Waldorfschule! Wenn wir auf das Jahr 2025 zurückblicken, möchte ich Ihnen meinen tiefsten Dank aussprechen, für Ihre anhaltende Unterstützung und Freundlichkeit. Dieses Jahr war voller Herausforderungen und Chancen – und Ihre Unterstützung hat entscheidend dazu beigetragen, dass unsere Schule ein Ort der Freude, des Lernens und der Heilung für unsere Kinder geblieben ist. Im Jahr 2025 gab es in ganz Nepal viele Ereignisse, die das tägliche Leben von Familien und Gemeinden beeinflusst haben. Das Land war mit von Jugendlichen angeführten Protesten und Unruhen konfrontiert, die politische Veränderungen und erhebliche Störungen des Lebens, der Arbeitsplätze und der Wirtschaft mit sich brachten. Zudem haben die

anhaltenden klimatischen Belastungen und Naturkatastrophen wie Überschwemmungen und Erdrutsche während der Monsunzeit in Nepal auch das Jahr 2025 geprägt. Infolgedessen wurden Menschen dazu gezwungen ihre Häuser zu verlassen und an neuen Orten Arbeit zu suchen. Diese Ereignisse haben das Leben vieler Familien erschwert und sich auf ihre Arbeit, ihr Einkommen und den Zugang der Kinder zu einer stabilen Bildung ausgewirkt.

Trotz dieser Umstände bleibt unsere Schule ihrem Auftrag treu, junge Herzen und Köpfe zu fördern. An der Tashi Waldorf School glauben wir, dass Kinder mehr als nur akademischen Unterricht brauchen. Sie brauchen eine sichere Umgebung, in der sie durch Kreativität, Bewegung und unterstützende Beziehungen entdecken, sich ausdrücken und heilen können. Der Waldorfansatz hilft unseren und Schülerinnen und Schülern, Resilienz, Selbstvertrauen und Gemeinschaftsgefühl aufzubauen, insbesondere in schwierigen Zeiten. Durch Ihre großzügige Unterstützung haben wir unseren Kindern das ganze Jahr über sinnvolle Lernerfahrungen, emotionale Unterstützung und freudige Momente des Entdeckens bieten können. Dank Ihnen haben unsere Kinder einen stabilen Ort, an dem sie wachsen können, auch wenn die Welt um sie herum unsicher erscheint.

Mit freundlichen Grüßen
Schulleiterin Dil Maya Adhikar

Lernen mit Freude: Der Waldorf-Ansatz an der TWS



Schülerin übt motiviert das Sägen

An der Tashi Waldorfschule verfolgen wir den Waldorf-Ansatz in der Pädagogik, eine durchdachte und bewährte Unterrichtsmethode, die sich darauf konzentriert, wie Kinder in jeder Phase ihres Lebens auf natürliche Weise wachsen und lernen. Dieser Ansatz unterstützt das Lernen durch direkte Erfahrungen, Kreativität und praktisches Engagement und hilft den Schülerinnen und Schülern, Neugier, Selbstvertrauen und ein tiefes Verständnis aufzubauen, anstatt nur Fakten auswendig zu lernen. Die Waldorfpädagogik legt auch Wert auf Gemeinschaft, Rhythmus und Verbindung zur Natur.

Heute bietet die Tashi Waldorfschule Unterricht vom Kindergarten bis zur 5. Klasse und fördert 63 Kinder in einer fröhlichen, inspirierenden Umgebung. Unser engagiertes Team besteht aus sieben gut ausgebildeten und erfahrenen Lehrer*innen und sechs nicht-pädagogischen Mitarbeitenden. Diese dreizehn Mitarbeitenden bilden die Tashi-Familie und arbeiten gemeinsam daran, das Wachstum und Lernen jedes einzelnen Kindes zu unterstützen. Basierend auf einem tiefen Verständnis der kindlichen Entwicklung ist die Bildung derzeit

in der Regel in drei Stufen unterteilt. Die Tashi Waldorfschule widmet sich den ersten beiden Lernstufen.

- Frühe Kindheit: Kindergarten und Vorschule (3–6 Jahre)
- Grundschule: 1.-5. Klasse (6–14 Jahre)
- Sekundarstufe: Ab der 6. Klasse nach der Grundschule

Unsere Schule bietet Unterricht vom Kindergarten bis zur 5. Klasse und schafft eine warme, fördernde und entwicklungsgerechte Umgebung unter Anleitung erfahrener, liebevoller und fürsorglicher Lehrkräfte.

Klassenaufteilung:

- Kindergarten: 16 Kinder
- Vorschule: 12 Kinder
- 1. Klasse: 9 Kinder
- 2. Klasse: 8 Kinder
- 3. Klasse: 7 Kinder
- 4. Klasse: 6 Kinder
- 5. Klasse: 5 Kinder

Ein ganzheitlicher und kreativer Ansatz



Schüler malt mit Wasserfarben und mit großer Freude ein Bild.

An der Tashi Waldorfschule wird Lernen durch Handwerk, Kunst, Musik, Handarbeit, Geschichtenerzählen, Bewegung und Naturerkundung lebendig. Kinder gestalten, fantasieren und entdecken durch praktische Projekte, Lieder, Geschichten und Erlebnisse im Freien, wodurch Kreativität, Selbstvertrauen und Freude gefördert werden. Monatliche Spaziergänge in der Natur, Besuche auf Bauernhöfen und Schulpicknicks verbinden sie mit der Welt um sie herum, während gemeinsames Spielen und Bewegung ihre Koordination, Konzentration und sozialen Fähigkeiten fördern. Durch diese ganzheitlichen und erfahrungsorientierten Ansätze wird jedes Kind dazu ermutigt, sich intellektuell, emotional, sozial und körperlich

voll zu entfalten und in einer fröhlichen und inspirierenden Umgebung eine lebenslange Liebe zum Lernen zu entwickeln.

Gemeinschaftliche Engagements



Eltern der Tashi Schule tauschen sich im Elterntreffen aus.

Im Jahr 2025 bezog die Tashi Waldorfschule die Eltern durch regelmäßige Treffen und Abendvorträge aktiv mit ein. Diese Zusammenkünfte boten den Eltern die Möglichkeit, sich über die Programme der Schule und die Fortschritte ihrer Kinder zu informieren. Die Diskussionen konzentrierten sich oft auf die Entwicklung der Kinder, Lernmeilensteine und Möglichkeiten, die Kinder zu Hause zu unterstützen. Die Eltern wurden ermutigt, ihre Beobachtungen, Bedenken und Vorschläge mitzuteilen, um einen

kooperativen Ansatz in der Erziehung zu fördern. Diese Treffen ermöglichten den Eltern auch sich untereinander auszutauschen und so eine unterstützende Gemeinschaft rund um die Kinder zu schaffen. Die Abendvorträge umfassten manchmal Gastredner oder thematische Sitzungen zu Themen wie emotionale Entwicklung, Kreativität und Achtsamkeit, wodurch das Verständnis der Eltern für ganzheitliche Bildung vertieft wurde.

Gemeinsame Lernsitungen

Im Jahr 2025 haben wir in der Tashi Waldorfschule im Rahmen unseres gesellschaftlichen Engagements damit begonnen, gemeinsame Lernsitungen zu gestalten.

So hat sich im November eine Arbeitsgruppe von über 30 Teilnehmenden gebildet, darunter Waldorflehrkräfte und Eltern mit dem Ziel, einen Raum zu schaffen, in dem alle ihre Erfahrungen austauschen, Unterrichtspraktiken reflektieren, den Lehrplan diskutieren und Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung erkunden können. Durch die Betonung von Dialog, Zusammenarbeit und ganzheitlicher Bildung ermöglichen die Lernsitungen den Teilnehmenden zudem, die Waldorfmethoden an den lokalen Kontext anzupassen. Wir von der Tashi Schule sind dem kontinuierlichen Wachstum verbunden und planen, diese Sitzungen einmal im Monat fortzusetzen, in der Hoffnung, die sinnvolle Gemeinschaftsarbeit im Jahr 2026 weiter auszubauen.



Die neu gebildete Arbeitsgruppe in der ersten Sitzung lernt mit und voneinander.

Wir bringen Kindern und Gemeinden das Licht der Bildung näher

Im Rahmen unserer Bemühungen, Wissen zu verbreiten und lokale Pädagogen zu unterstützen, führten unsere Direktorin Dil Maya, gemeinsam mit unserer Kindergärtnerin, eine zweitägige Lehrerfortbildung mit 45 Lehrerinnen und Lehrern aus neun Schulen in Pokhara und den umliegenden Dörfern durch. Diese Fortbildung wurde in Zusammenarbeit mit der Maya Foundation organisiert und baute auf der eintägigen Veranstaltung des letzten Jahres auf. Der Fokus wurde auf erzieherische und pädagogische Themen des Kindergartens sowie der Klassen 1 bis 3 gelegt. Die Fortbildung umfasste Bewegung, Kunst, Handarbeit sowie Diskussionen über die kindliche Entwicklung. Dabei wurde insbesondere auf Möglichkeiten zur Schaffung friedlicher und freudvoller Lernumgebungen für Kinder eingegangen.

Alle Teilnehmenden waren begeistert und engagierten sich während der gesamten Sitzungen. Kripa leitete die Kindergarten-Sitzungen, während Dil Maya die Klassen 1–3 betreute und für praktisches und altersgerechtes Lernen sorgte. Durch diese Initiativen unterstützt die Tashi Waldorfschule weiterhin sowohl Lehrkräfte als auch Kinder und vermittelt ihnen praktische Strategien und Inspiration. Wir sind entschlossen, diese Arbeit fortzusetzen, stärkere Bildungsgemeinschaften aufzubauen und die ganzheitliche Entwicklung aller Kinder in der Region zu fördern.

Fortbildung und Workshops für pädagogisches Personal



*Lehrer*innen erfahren während der Fortbildung über innovative Lerninhalte mit Michael Ben Salom.*

Im Jahr 2025 organisierte und veranstaltete die Tashi Waldorfschule eine Vielzahl von Lehrerfortbildungen und Workshops, die darauf abzielten, die pädagogischen Fähigkeiten zu verbessern und das Verständnis für den Waldorfansatz in der Bildung zu vertiefen. Diese Veranstaltungen boten den Lehrkräften praktische Anleitungen zu Erfahrungslernen, Geschichtenerzählen, Bewegung, kreativem Ausdruck und Methoden zur Förderung der ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Die Pädagoginnen und Pädagogen wurden dazu angeregt, ihre Praktiken zu reflektieren und

neue Strategien zu erforschen, um die Kinder auf sinnvolle und kreative Weise zu motivieren.

Neben der Fortbildung unserer internen Mitarbeitenden standen diese Veranstaltungen auch Pädagogen anderer Schulen offen, wodurch eine Plattform für berufliches Networking und den Austausch von Ideen geschaffen und zur Entwicklung einer

stärkeren Bildungsgemeinschaft beigetragen wurde. Die Lehrkräfte nahmen regelmäßig an Fortbildungen teil, darunter eine viertägige Veranstaltung mit Michael Ben Salom, die sich auf innovative Lehrmethoden und reflektierende Praktiken konzentrierte. Die Tashi Waldorf School veranstaltete außerdem eine Fortbildung für Englischlehrer unter der Leitung von Dr. Prof. Christoph Jaffke aus Deutschland. An dieser Fortbildung nahmen Lehrer*innen aus sieben Schulen teil, darunter alle Waldorfschulen in Kathmandu sowie Nicht-Waldorfschulen. Die Veranstaltungen waren sehr praxisorientiert und konzentrierten sich auf kreative Ansätze für den Englischunterricht, die Lehrplanentwicklung und interaktive Unterrichtsstrategien. Die Teilnehmende hatten die Möglichkeit, neue Techniken zu üben und Wege zu diskutieren, wie das Englischlernen für die Schülerinnen und Schüler interessant und sinnvoll gestaltet werden kann.

Zudem leitete Peter Guesen aus den Niederlanden in den letzten drei Jahren einen dreitägigen Workshop mit Schwerpunkt auf Mathematikunterricht. Durch diese Initiativen unterstützt die Tashi Waldorfschule weiterhin sowohl Pädagog*innen als auch Kinder und gibt praktische Strategien und Inspiration weiter. Wir sind entschlossen, diese Arbeit fortzusetzen, stärkere Bildungsgemeinschaften aufzubauen und die ganzheitliche Entwicklung aller Kinder in der Region zu fördern.

Internationale Anerkennung

Wir freuen uns, bekanntzugeben, dass unsere Direktorin Dil Maya Adhikari einen Artikel in der deutschen Bildungszeitschrift Erziehungskunst (Ausgabe 12/25) veröffentlicht hat. Der Artikel beleuchtet den innovativen Ansatz der Tashi Waldorfschule im Unterricht von Kindern mit unterschiedlichem kulturellem und religiösem Hintergrund und zeigt auf, wie wir das einzigartige Erbe jedes Kindes würdigen und gleichzeitig Kreativität, Erfahrungslernen und die Verbindung zur Natur fördern. Diese internationale Anerkennung reflektiert die weltweite Wertschätzung unserer Bildungsphilosophie und motiviert uns, unsere Reise mit einer breiteren Gemeinschaft zu teilen.

Herausforderungen

Die Tashi Waldorfschule hat sich einer ganzheitlichen und kreativen Bildung verschrieben, steht jedoch vor anhaltenden Herausforderungen wie bei der Beschaffung ausreichender Materialien für die Schülerinnen und Schüler, wie z. B. Kunstbedarf, Handarbeitswerkzeuge und Lernressourcen. Aufgrund finanzieller Engpässe ist es nicht immer leicht, alle Betriebs- und Bildungsausgaben rechtzeitig zu decken, darunter Personalkosten, Infrastruktur und Programmentwicklung. Trotz dieser Herausforderungen legt die Schule weiterhin Wert auf eine qualitativ hochwertige Bildung und stützt sich dabei auf das Engagement unserer Mitarbeitenden, die Unterstützung der Eltern und eine sorgfältige Planung, um sicherzustellen, dass die Kinder eine sinnvolle, fördernde und freudvolle Lernerfahrung machen.

Vielen Dank und Anerkennung für Ihre Spende

Wir feiern diesen Moment mit tiefer Dankbarkeit in unseren Herzen! Inmitten vieler Herausforderungen haben wir unsere Türen offen und unsere Vision lebendig gehalten, dank der unerschütterlichen Unterstützung unserer lieben Pat*innen und Spender*innen. Ihr Glaube an unsere Mission war ein Leitstern auf unserem Weg. Ihre Großzügigkeit hat uns geholfen, uns von der Finanzlücke des letzten Jahres zu erholen, und hat unseren Geist mit Hoffnung und Motivation erfüllt.

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin. Wir geben unser Bestes und sind entschlossen, es noch besser zu machen. Mit jedem Schritt wachsen wir – nicht nur mit den Kindern, sondern auch gemeinsam mit den Eltern, Familien und unserer gesamten Gemeinschaft. Ihre Ermutigung und Unterstützung machen den Unterschied. Gemeinsam können wir ein förderndes Umfeld schaffen, in dem Kinder gedeihen und Familien sich wirklich unterstützt fühlen.

Dank Ihrer Unterstützung haben wir in diesem Jahr so viel erreicht, und wir hoffen auf noch mehr in der Zukunft. Da wir für 2026 mit steigenden Einschulungszahlen rechnen, wird zusätzliche Unterstützung unerlässlich sein, um allen unseren Kindern weiterhin eine hochwertige Bildung und ganzheitliche Betreuung bieten zu können. Wir freuen uns darauf, diese bedeutungsvolle Reise gemeinsam fortzusetzen und Hand in Hand für die Entwicklung der Kinder und die Bildung als Ganzes zu arbeiten.



**Wir wünschen Ihnen
EIN GLÜCKLICHES JAHR 2026!**

Email: tashiwaldorf@gmail.com und web: www.tashi_waldorfschool.org